

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 9. Dezember.

Die Hallische Mappe.

Seit Jahren hat man daran gearbeitet, die Künstler Halles, die Schriftsteller, Maler und Bildhauer, in einem Gesamtwerte zu vereinen. Nun ist es gelungen. Und der Erfolg — die Hallische Mappe — zeigt, daß Halle mit den Bestrebungen der modernen Kunst in jeder Hinsicht Schritt gehalten hat.

„Tönt ihr Nachtigallenlieder, Wieder mit dem trauten Klang, Bringt mit meine Jugend wieder, Und die Lieber, die ich sang.“

„Laßt euch Lenze mit gehen, Wo das Leben blüht und mait, Daß es nur ein Traum gewesen, Daß verblüht die Frühlingzeit!“

Angt A. Sturm. Heinrich Kopp hat eine vorzüglich entworfene Federzeichnung, die beiden Jungen „daruntergeleht; die Jugend im letzten Herbst. An Schwim erinnert das Bild „Bild auf den Dom“ von E. Poppmüller. Ein vorortliches Porträt ist das in der letzten Kaufmännischen Art gezeichnete Kinderbildnis von S. von Salmür. Durch seine Detaillierung hebt sich die Federzeichnung „Am Hafen“ von K. Rappfieber hervor.

Das Werk ist zu vielseitig, als daß wir alle Künstler aufzählen könnten. Die dekorative Mappe wird selbst für sich sprechen.

Prof. D. Warneck und der Nobelpreis.

D. E. K. Wie der „Reichsbote“ mitteilen kann, ist unter dem zum Nobelpreis für Literatur Vorgelegenen diesmal auch ein angesehener deutscher Theologe gewesen, Professor D. Warneck in Halle a. S.

Die Antragsteller waren der bekannte schwedische Theologe Dr. P. Waldenström, der General z. D. Schr. von Rappe und einige schwedische Geistliche, die sich im Namen der schwedischen Missionsgesellschaften an den Vorkandidaten des Nobelpreises Dr. von Wigen in Stockholm gewandt haben und zugleich eine Reihe bestimmender Schreiben größerer Missionsgesellschaften in Deutschland, Norwegen, Dänemark, Holland, Schweden, sowie der theologischen Universitätsfakultät in Halle und Straßburg überreichten konnten.

Es dürfte deshalb angebracht sein, heißt es ferner, daß bei der Verleihung des Preises, der derjenigen Person zutritt, „welche das Beste auf dem idealen Gebiete in der Literatur geschaffen hat“, nun der Mann in Betracht kommt, der durch seine langjährige und tiefergehende schriftstellerische und wissenschaftliche Tätigkeit eine Missionswissenschaft geschaffen hat und in ihren hervorragenden Platz unter den humanitären Schöpfungen bereitet hat.“

Dr. von Wigen sprach sich sehr sympathisch zu dem Antrag aus. Für dies Jahr wird der Preis allerdings an die schwedische Schriftstellerin Selma Lagerlöf fallen; dennoch bedeutet der Vorschlag an sich eine Ehre und der evangelischen Mission und deutschen Missionswissenschaft, daß man sich diesen nur freuen kann.

Professor Gustav Warneck wurde am 6. März 1834 zu Rumburg geboren. Seine erste Stelle trat er als Hilfs-

prediger in Koßig an. 1863 wurde er Archidiaconus in Dommisch und erlangte 1871 den Dokortitel in Jena. Er wirkte von 1874 an als Pastor in Wehnsdorf, habilitierte sich 1883 in Halle, wo er nachdem er 1896 in den Ruhestand getreten war, die Stelle eines ordentlichen Honorar-Professors annahm. Sein Spezialfach ist Missionskunde. Auf diesem Gebiete — Prof. Warneck ist Leiter des hiesigen Missionsseminars und Sekretär des Ausschusses deutscher Mission — hat er sich theoretisch und praktisch durch die literarische Niederschreibung der Ereignisse in den letzten 100 Jahren auf dem Gebiete der Mission große internationale Verdienste erworben. An Ehrenzeichen besitzt Prof. Warneck den Rosen Adlerorden 3. Klasse und den Kronenorden 3. Klasse.

Die ästhetische Kultur der Gegenwart.

Vortrag von Dr. Wolff im Kunstgewerbeverein.

Dr. Wolff behandelte natürlich nicht die gesamte ästhetische Kultur der Gegenwart, ein beinahe unerforschliches Thema, sondern äußerte sich über einige Fragen zur ästhetischen Kultur der Gegenwart, hauptsächlich über die, in denen sich Malerei und Gewerbe begegnen. Er gab einen kurzen, raschen Ueberblick über das Uebereinstimmen der Volkswirtschaft mit der ästhetischen Kultur zur Zeit der Griechen bis heute, bis zu den Zeppelinschen Flügen.

Bekanntes schließt hand es um die ästhetische Kultur in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Es war die Zeit der Epigonen. Man baute unnatürlich. Das Material wurde verborgen. Eisen wurde mit Gips umkleidet. Man wußte nicht mehr, woher die Tragkraft einer Mauer kam. Gegenstände zwischen Wirtschaft und Kultur wurden künstlich geschaffen.

Julius Lejting nimmt die Weltausstellung von London 1851 als den Umschwung in der ästhetischen Kultur an. Bisher war man geneigt, jede Eisenkonstruktion nur als Gerüst anzusehen. Nur ganz allmählich drang die Ueberzeugung durch, daß, wo alles Unnatürliche und nicht der Wahrheit Entsprechende ausgefaßt wurde, neue Schönheitsideale entstehen könnten und müßten. Die vollständige Umwälzung des Konstruktionswesens mußte zunächst das Haus und dann Teile des Hauswesens beeinflussen.

Die 1889 errichtete Eiselturm kann als Wahrzeichen der neuen Periode gelten. Aus der neuen Technik erwachten nun Schönheitsideale. Den prägnantesten Ausdruck findet diese Ueberzeugung durch Semper. In seinem Werke „Der Stil“ sagt er: „Jedes Produkt ist zunächst bedungen durch die zweckliche Bestimmung des Gegenstandes.“

In England hatte man schon zuvor den Gebrauchszweck nicht verachtet. Man hatte nicht, wie in Deutschland, armfelige Häuser gebaut, die von außen wie Beklässe ansahen. Die Fabrikarbeit hat vor allem praktisch zu sein. Sie darf unpersonlich sein. So werden unpersonliche Schönheiten erzeugt.

Bei den ersten Automobilen hat man den Motor verdeckt. Er ist immer sichtbar geworden. Jetzt ist er vorne, da, wo bei den Equipagen die Pferde stehen. Und so ein Automobil ist schön.

Zwei ästhetische Richtungen sind bedeutsam: 1. Das Auslösen des ästhetischen Empfindens im leichten Spiel. Das Kestheitliche und die Kunst im Luxus. 2. Die Kestheit, die Erfüllung und Bedacht im Auge hat. In diese letztere Richtung gehört Semper, auch Dr. Wolff selbst. Der Hallische Künstler Neumann liegt in der Mitte.

Die Lichtbilder des Dr. Wolff zeigten an deutlichsten, daß die Schönheitswerte entstehen, wo die Kultur gearbeitet hat, daß Bauernschiffe, Schienenstränge, Lokomotiven, Gerüste die schönsten Bilder geben.

Der Vortrag war äußerst wertvoll insofern, als er Fragen aufwirft, über die jeder — jumeist unbewußt — schon nachgedacht hat, als er die Frage, ist die Kunst, die nur dem Luxus dient, zu verwerfen, beinahe bejahend beantwortete, und zwar lo, daß Dr. Wolffs Ausführungen nicht ohne bleibende Wirkung auf die Hörer war.

Geheimrat Professor Dr. Julius Bernstein.

Der seit 1872 das Fach der Physiologie an unserer Universität vertritt, feierte gestern seinen 70. Geburtstag. Leider hinderte ihn ein heftigste, bald vorübergehendes Unwohlsein die persönlichen Glückwünsche, welche Rektor und Fakultät geplant hatten, entgegen zu nehmen. Die medizinische Fakultät gab ihrem Empfindungen der Dankbarkeit und Verehrung für ihr langjähriges hervorragendes Mitglied durch Ueberreichung einer Tabula gratulatoria Ausdruck.

Lichtbildervortrag über Farbenphotographie.

Im Hallischen Kunstverein wird am Sonnabend, den 11. Dezember, abends 5½ Uhr im Auditorium XVIII des Seminargebäudes der Universität Herr Dr. Walter Thiem, Halle, über das Thema „Die Farbenphotographie im Dienste der Kunstwissenschaft“ sprechen, wobei Lichtbilder nach Natur und Kunstwerken den Vortrag illustrieren werden. Der Eintritt ist für Mitglieder frei, für Nichtmitglieder beträgt er 1 Mk., für Studenten 0,50 Mk.

Stadttheater. Am Freitag wird zum letzten Male „Rigoletto“ von Verdi gegeben (Bage: Lucie Fiebigler). Sonnabend nachmittag 6. Volksvorstellung „Hänsel und Gretel“. Abends 7½ Uhr einmalige Aufführung „Die Räuber“ von Friedrich Schiller (Schülerkassen 1,10 Mk.). Karl Moor: Herr Hund, Franz Moor: Herr Sieg, Amalia: Frä. Kornow. Sonntag nachmittag geht auf vielfachen Wunsch nochmals „Die Dollarprinzessin“ bei ermäßigten Preisen in Szene. Sonntag abend „Undine“.

Neues Theater. Freitag findet ausnahmsweise ein Familienabend bei kleinen Preisen (30, 45, 70, 105 Bfg.) statt; Gerhard Hauptmanns „Wibergs“, zu dessen letzter Wiederholung Hunderte keinen Platz mehr bekommen konnten, da das Haus ausverkauft war, gelangt zur Aufführung. Sonnabend 4. Wiederholung von Oscar Reumonts Lustspiel „Zwischen 3 und 4“. Ernst Meißner, der hier bereits mehrfach erfolgreiche Gastspiele, u. a. auch mit seinem Josen-Ensemble, absolviert hat, wird sein diesjähriges Gastspiel am Sonntag als Wally Janow in Sudermanns „Sodoms Ende“ beginnen. Sonntag nachm. 4 Uhr bei kleinen Preisen (30, 45, 70, 105 Bfg.) geht Verelers „Japanentrich“ in Szene.

Vortrag des Grafen von Hoensbroech. Der Akademische Bismarck-Bund (Vereinigung zur Aufklärung über den Ultramontanismus) veranstaltet am Freitag, den 10. Dec., abends 8½ Uhr im Hotel Kronprinz (Al. Klausir. 16) einen öffentlichen Vortragabend. Es spricht Herr Graf von Hoensbroech über das Thema: „Was ist Ultramontanismus und wie wird er bekämpft?“ Zur Bedung der Anwesen 20 Bfg. Eintritt. Alle Nationalgeheimten sind eingeladen.

Freiwillige Ausstellung aus Anlaß der diesjährigen Weihnachtsfeier für die Kinder des hiesigen Seminar-Kindergartens. — Am Dienstag, den 14. Dezember, nachmittags 3 Uhr im Gr. Thalia-Saal (Geleisr. 42) werden auch diesmal von den SchülerInnen der Kindergarteninnen-Seminars selbst angefertigte Freiarbeiten ausgestellt. Die Befähigung dieser kleinen reizvollen Ausstellung findet am besten zwischen 12—3 Uhr statt. Eine große Anzahl der angefertigten Gegenstände soll wieder, wie im vorigen Jahre zum Besten des Hallischen Gesangsvereins veräußert werden. (Wergl. Inserat.)

Auszeichnungen. Dem Verleger Karl Giermann zu Greppin im Kreise Bitterfeld, dem Gerberei- und Buchbinder Gulka Bayer und dem Fabrikanten Joseph Mayta 119, beide zu Merseburg, wurde das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Fußballspiel. Das am Sonntag auf dem Waderportplatz stattfindende Fußballspiel der sympathischen Leipziger Mannschaft gegen unsere Abwehrmannen wird in Fußballfreizeiten mit lebhaftem Interesse begrüßt; stehen doch die Leipziger von den Spielern im Frühjahr her noch in angenehmer Erinnerung.

Die Blau-Weißen haben gegen die Mannschaft bisher knappe Resultate erzielt und zwar im April d. J. in Leipzig 1:1 und im Mai in Halle 1:0 für Sportfreunde.

Die Verammlung ehemaliger Dronhingerinnen findet am Sonnabend, den 11. Dezember, nachmittags 4 Uhr im Evang. Vereinssaal (Hotel Kronprinz) statt.

Aus den Schienen. Gestern abend in später Stunde entgleiste vor dem Grundstücke Alter Markt 3 ein Motorwagen des Stadtbahns. Nach Verlauf von 10 Minuten war der Wagen wieder fahrbar.

Recht scham wollte es das Dienstmädchen einer hiesigen Herrschaft machen, als sie einen Diebstahl von 5 Mark fingierte. Sie behauptete, ein Mann hätte ihr im Hause das Portemonnaie mit 5 Mark Inhalt entziffen und sei davon gefahren. Da den Kriminalbeamten die Sache verdächtig vorkam, so nahm er das Mädchen ins Gebet und da geltend sie, daß sie geschwindelt habe Da gegen sie noch andere Straftaten vorlagen, so wird sie sich demnächst vor Gericht zu verantworten haben.

Feuertbrand. In der letzten Nacht entfiand in einem Vorraum des Erdgeschosses im Grundstück Rathausstraße 7 ein Balkenbrand, den die herbeigerufene Feuerwehr nach kurzer Zeit beseitigte.

Advertisement for H. C. Weddy-Pönicke, featuring 'Steiners Reform-Betten' and 'Kinder-Bettstellen'. It includes detailed descriptions of the beds, their features like 'kompletter Ausstattung' and 'Ständige Ausstellung', and contact information for the company at Halle a. S., Leipzigerstrasse 6.

Speisezimmer
Wohnzimmer
Herrenzimmer
Schlafzimmer
Salons **AAA**
Küchen **AAA**

Schreibtische
Nächtische
Ausziehtische
Schreibtühle
Lederstühle
Sofa . . . **Sessol**
Umbau . . .
Büfette . . .
Spiegel . . .
Flurgarderoben

Unübertroffen an Reellität, Preiswürdigkeit u. geschmackvoller Ausführung.

G. Schaubert

Alter Markt 1. **Möbelfabrik.** Gr. Märkerstr. 26.

Aquarien- und Terrarienkunde. Die letzte diesjährige Sitzung des Vereins Daphnia, C. L., findet Freitag statt. Vortrag über Heizung und Beheizung (Lagel, Freund), Vorführung neuer Fische und fröhlicher Arten (Schormann). Gäste haben Zutritt.

Verband Halle-Teilen der Deutschen Reichsfischerei. Die Novemberversammlung des Vorstandes findet Donnerstag, den 9. d. M., abends 8 1/2 Uhr im eigenen Heim des Verbandes, kleiner Saal im Übergang des Stabellensystems „Freyberg's Garten“, Preisnitz 1-5, statt. Alle werthen Damen und Herren, welche Mitgliedseintrag 1909 zum Betrieb erhalten haben, werden des Jahresabschlusses halber um baldigste Abrechnung gebeten.

Gabelbergerischer Stenographenverein zu Halle, gegr. 1859. Heute (Donnerstag) findet im Vereinsheim „Goldenes Schiffchen“ eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Es wird ein ausführlicher Rechenschaftsbericht über die Feier des 50. Stiftungsfestes gegeben und außerdem werden einige wichtige Vereinsangelegenheiten zur Beratung und Beschlußfassung gestellt werden.

Stenographen-Verein Stoffe-Sören von 1888 zu Halle a. S. Am Freitag abends 9 Uhr findet im Freyberg's Garten, kleine Märkerstraße 10, eine Mitgliederversammlung statt zur Fortsetzung der Beratungen vom 3. d. Mts.

Theater und Musik.

Klavier-Abend.

von Alice Ripper.

Der gestrige Abend gehört zu den herrlichsten, seltensten Gemäßen, die uns im Laufe der Konseration geboten wurden. Alice Ripper ist keine Pianistin im gewöhnlichen Sinne des Wortes, sie ist eine tragische multifacettierte Persönlichkeit, die in ihrem mehrfachen technischen Können eine Darstellung hervorzuheben, die an die besten Taten der Ehre der Gattung in ihrer Blütezeit erinnert. Ja, an Größe und Schönheit des Tones fehlt es nicht, die mächtige heilige Kraft im Forte. Gleich mit der schwierigsten Wanderer-Phantasie von Schubert ergriff sie die feurige, temperamentvolle Künstlerin einen vollen Geist, den sie in Brahms, charaktervolle Musik enthaltenden, vornehmen Variationen über ein Thema von Baguini, besonders aber in Robert Schumanns oft gespieltem dankbarem, die Sinne berauschemden Carneval und Franz Liszts hervorragend melodischem Benediction de Dieu dans la Solitude und der schwierigsten, raffinierten Motive begrenzten E-dur-Polonaise noch zu höherem Glanze steigerte. Sie konnte hundert wunderbare feine Züge in der multifacettierte Wiedergabe beleuchtend und Loeshimmeln schreiben über die an Wunder grenzende, befruchtete schöne, zarte Tongebung in einigen Variationsen von Brahms, in einigen Nummern des Carneval und vor allem in Liszts gelungeneren, schmerzhaftem Benediction. Ich konnte ein langes berichten von den ungeschonten, gewaltigen Steigerungen, die in vielen Nummern erreicht wurden und einer ordentlichen Wirkung fähigsten ähnlich waren, ich könnte recht viel Erfreuliches nennen, wie selten klar und verständlich die Künstlerin die Durchführungen der Motive gestimmt hob und färbte, doch der Raum reißt dazu nicht aus, und es sei mit kurzen Worten gesagt, daß Alice Ripper eine Auserwählte ist, vor der ich die kritische Feder senke und in den jubelnden Beifall mit einstimme.

Leider war der Beifall, wohl infolge der nahen Weihnachtszeit, nicht gut, die vielen minderwertigen Reanstellungen haben das Publikum wohl auch abgelenkt. Diejenigen aber, die den Abend erleben durften, werden noch lange in dankbarer Erinnerung an die herrlichen Stunden der Kunst mit Alice Ripper denken. Möge sie bald wiederkommen, Halle glaubt jetzt an sie und ihre gottbegnadete, edle Kunst, und man wird sicher in Estren herrlicheren, das Wunder zu hören und zu schauen. Als Zugabe gab die Künstlerin ein interessantes Stück aus dem Humoresken von Paul Xuan, das durch Alice Ripper's entzückende, reizvolle Wiedergabe an Wert gewann. Der Blick-nerfüllte strahlte unter den Händen der Künstlerin in seltener Klangpracht und Schönheit, die man anfauchen konnte.

Bruno Heydrich.

Letzte Nachrichten.

Aus dem Reichstage.

Der Reichstag über die innere Politik.

H. Berlin, 9. Dez. Im Reichstag begann heute vor kurzem die zweite und überflüssigen Zirkeln die erste Sitzung des Reichstages. Sofort nach Beginn der Sitzung ergreift Reichstagskanzler v. Bethmann-Hollweg das Wort zu einer weitläufigen Rede über die innere Politik. Auf frühere Vorgänge anlässlich der Steuererlässe der Reichsanlageform wolle er nicht zurückgreifen, weil er sich keinen Anlaß davon verschaffe. Die Regierungen haben sich in den Parteistampfen nicht einig, nicht was es ihnen an Mut gefehlt, sondern weil sie sich keinen praktischen Nutzen davon verschaffen und der Kampf dadurch nur verschärft worden wäre. Die verbündeten Regierungen wer-

den sich auch künftighin nicht auf Parteikonstellationen stützen. In Deutschland werde es auch in Zukunft eben so wenig wie bisher Parteiregierungen geben. Die jetzigen Parteigegenstände könnten nicht für alle Ewigkeit fortbauern. Sein Vertrauen sei, eine Politik der Stetigkeit nach innen wie nach außen durchzuführen. Auch in Zukunft müßten alle Parteien sich an den Arbeiten des Reichstages in gleicher Weise beteiligen. Darauf begründete in längeren Ausführungen der Schatzsekretär den Etat.

Kraetze beim Kaiser.

H. Berlin, 9. Dez. (Medung von Louis Hirsch Telegraphen-Bureau.) Wie im Reichspostamt an jüblicher Stelle verlautet, handelt es sich beim geistigen Vortrag des Staatssekretärs Kraetze im Neuen Palais, ebenso wie bei früheren Vorträgen vor dem Kaiser, lediglich um laufende Besprechungsgegenstände.

Mordversuch.

□ Berlin, 9. Dez. (Privattelegramm.) In der Warhauerstraße 78 verurichte heute früh ein 23jähriger Tischler seine Gesiebte, eine 18jährige Blumenbinderin, zu erschlagen. Das Mädchen wurde lebensgefährlich verletzt ins Krankenhaus eingeliefert. Der Täter ist verhaftet.

Vom Berliner Frauenmord.

H. Berlin, 9. Dez. In dem geheimnisvollen Frauenmord wird nach gemeiner: In verschiedenen Etappen Berlins und der Borsette wurden zahlreiche Kleidungsstücke aufgefunden. Ob diese der Ermordeten gehört haben, ist bisher noch nicht festgestellt. In Pantoffel ist heute früh eine abgemessene Nase gefunden worden. Bekanntlich war dort ein unterwegs, um weitere Nachforschungen anzustellen. Außerdem findet gegenwärtig im Polizeipräsidium eine Vernehmung statt, die zur Feststellung der Persönlichkeit der Ermordeten führen dürfte.

Zur Drücker Mordaffäre.

□ Halberstadt, 9. Dez. (Privattelegramm.) Die Affäre Weder hat nach der „Halberst. Allg. Zit.“ folgende Aufklärung erfahren: Der Hausmann Christian Weder er beging Selbstmord, weil er eine Anklage wegen Stillschleusverbrechens zu erwarten hatte.

Von Wilderern niedergeladnen.

□ Halberstadt, 9. Dez. (Privattelegramm.) Von Wilderern überfallen wurde gestern nachmittag im benachbarten Langenstein in der Gutsförker Heidenreich im Rimpauischen Gehölze. Er hatte drei Wilderer beim Fretieren überhört. Als er den einen von diesen festnehmen wollte, strauchelte er. Nun fielen alle drei über ihn her, entwendeten ihm seine Wonnepistole und richteten ihn mit Knütteln und Meißeln jurdächtig zu. Er wurde der „Halberst. Allg. Zit.“ zufolge schwer verletzt in die Barhauerische Klinik eingeliefert; u. a. ist ihm ein Auge ausge schlagen worden. Die drei Wilderer, die aus Halberstadt stammen, sind verhaftet.

Eine Gemeindefasse ausgeraubt.

H. Königshütte, 9. Dez. In der vergangenen Nacht wurde in der Gemeindefasse von Eismardhütte ein Einbruch verübt. Die Einbrecher erbeuten das Schloß des Geldschrankes und raubten 24 000 Mark in bar, 26 000 Mark in Papiergeld; außerdem nahmen sie noch ein Bankbuch im Betrage von 113 000 Mk., verschiedene andere Sparkastenschlüssel und Coupons im Betrage von 120 000 Mark mit sich. Von den Dieben fehlt jede Spur. Der häufig anwesende Wächter will nichts bemerkt haben.

Im Wahnfinn.

H. Friedrichshagen, 9. Dez. In der vergangenen Nacht ermügte der Gutspäster des Gutes Bellevue, in der Nähe von Friedrichshagen, in einem Wahnfinnfall seine Frau. Er wurde einer Irrenanstalt überwiesen.

Raubmord.

H. Riel, 9. Dez. Der Tagelöhner Kröger aus dem Gute Knoop am Kaiser Wilhelmkanal in Riel wurde, wie die „Riel. A. Z.“ berichten, von zwei Weibern mit Knütteln erschlagen und seiner geringen Karthoffel beraubt. Einer der Weiber, namens Basinet, wurde verhaftet und hat bereits ein Geständnis abgelegt.

Cool wirklich ein Schwindler.

W. London, 9. Dez. Die „Times“ meldet, am nächsten Freitag werde die „New Yorker Times“ mit der Enthüllung betreten, daß Dr. Cool ein gewöhnlicher Schwindler sei, der im Verein mit zwei Helfershelfern die Beschreibung seiner Zeit nach dem Körper auf dem Schreibtische fabriziert habe. Zur Unterstützung dieser Behauptung wird das New Yorker Blatt Schriftstücke der beiden Komplizen, des Kapitäns Loole und des Versicherungsgenossen Dunlee, veröffentlicht. Dunlee hat anlässlich in dieser Angelegenheit den Vermittler gespielt. Er beschließt ausführlich, wie sie unter Cools Leitung nautische und astronomische Beobachtungen folgten und sie dann an Cool veräußerten. Dies waren die Dokumente, die jüngst nach Kopengagen abgeholt wurden. Das Motiv zu diesen Veröffentlichungen ist, daß Cool nur einen kleinen Teil der verprochenen 4000 Dollar an sie zahlte.

H. Paris, 9. Dez. Die radikalsozialistische Kammeraktion hat beschlossen, ihre Mitglieder anzuweisen, sich der Teilnahme an dem vom Nationalrat Beschlusse eingeleiteten Agitation zu enthalten, die eine antirepublikanische Tendenz habe.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

	Dividende	Zins	Kursnotiz
	fr	per 100	
Stadtanleihen etc.			
Halle-Anl. 3 1/2% Sächs.-Anl. v. 1888	1.4.1.10	3 1/2	92,000
„ 3 1/2% Theater-Anl. v. 1888	1.4.1.10	3 1/2	93,000
„ 3 1/2% Stadt-Anleihe v. 1888	1.4.1.10	3 1/2	92,000
„ 4% v. 1900, Ser. II	1.1.1.17	4	92,000
„ 4% v. 1900, Ser. I u. II	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. IV	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. V	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. VI	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. VII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. VIII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. IX	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. X	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XI	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XIII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XIV	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XV	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XVI	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XVII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XVIII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XIX	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XX	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XXI	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XXII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XXIII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XXIV	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XXV	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XXVI	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XXVII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XXVIII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XXIX	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XXX	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XXXI	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XXXII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XXXIII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XXXIV	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XXXV	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XXXVI	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XXXVII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XXXVIII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XXXIX	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XL	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XLI	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XLII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XLIII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XLIV	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XLV	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XLVI	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XLVII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XLVIII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. XLIX	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. L	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LI	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LIII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LIV	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LV	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LVI	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LVII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LVIII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LVIX	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LX	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXI	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXIII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXIV	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXV	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXVI	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXVII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXVIII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXIX	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXX	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXI	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXIII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXIV	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXV	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXVI	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXVII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXVIII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXIX	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXX	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXI	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXIII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXIV	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXV	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXVI	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXVII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXVIII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXIX	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXX	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXI	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXIII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXIV	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXV	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXVI	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXVII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXVIII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXIX	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXX	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXXI	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXXII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXXIII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXXIV	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXXV	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXXVI	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXXVII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXXVIII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXXIX	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXXX	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXXXI	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXXXII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXXXIII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXXXIV	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXXXV	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXXXVI	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXXXVII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXXXVIII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXXXIX	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXXXX	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXXXXI	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXXXXII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXXXXIII	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXXXXIV	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXXXXV	1.1.1.17	4	100,800
„ 4% v. 1900, Ser. LXXXXXXXVI	1.1.1.17	4	100,800

Handel, Gewerbe und Volkswirtschaft

Konflikt in der Nahrungbranche.

Der grosse Ausschuss des Verbandes deutscher Detailgeschäfte der Textilbranche hat — wie die Fachzeitschrift „Die Textil-Woche“ erfährt — durch Beschluss vom 6. d. M. die Geschäftsleitung beauftragt, gegen etwaige Fabrikanlagen, welche sich den berechtigten Bestrebungen zuwider gegen die Verhältnisse in der Nahrungbranche entgegenstellen, geeignete Massnahmen in die Wege zu leiten.

Bekanntlich ist es lediglich die Zwirnerlei Göttingen, gegen welche sich die Massregeln der Abnehmerchaft richten werden.

Preussische Pfandbrief-Bank. In der gestrigen Aufsichtsratsitzung erstattete die Direktion den vorläufigen Bericht über den Verlauf des Geschäftsjahres. Auf Grund dieses Berichtes wurde die Dividende mit 8 Proz. gegen 7 1/2 Proz. in den Vorjahren in Aussicht genommen. Hierbei ist nicht unberücksichtigt geblieben, dass vom nächsten Jahre ab das kürzlich erhöhte Aktienkapital voll an der Dividende teilnimmt und die neue Aktionisten für die Emissionsparthei, zu deren Übernahme sich die Bank bereit erklärt hat, sowie der erhöhte Einkommensanteil in Zukunft zu zahlen sich wird. Durch die diesjährigen Rücklagen und das bei Begebung der neuen Aktien erzielte Agio werden die Reserven um ca. 1 1/2 Mill. Mk. verstärlt.

Berliner Hypothekbank Aktiengesellschaft. Wie aus dem Interimsergebnis unserer heutigen Zeitung ersichtlich, werden die am 2. Januar 1910 fälligen Kupon der Pfandbriefe und Kommunal-Obligationen bereits vom 15. Dezember cr. ab eingelöst.

Vereinigtes Fassfabriken Akt.-Ges. in Kassel. Die Gesellschaft beauftragt den Vorstand, auf deren Verwalterung steht: Bei der Neuanschaffung der Zusammenlegung des Aktienkapitals und Zuführung neuer Mittel durch Schaffung von Vorzugsaktien mittels Zuzahlung der Aktionäre, zur Deckung Neuausgabe solcher Aktien. Die Gesellschaft besitzt ein Aktienkapital von 5 Mill. Mk. Für das Geschäftsjahr 1907/8 ergab sich nach 50 7/8 Mk. Abschreibungen eine Unterbilanz von 164 199 Mk.

Wassergestaltung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahn-Lokalstationen Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg und der anschliessenden Privatbahnen sind 6. Dez. zur Verlegung von Braunkohl-, Braunkohl- und Wassergestaltung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet 6010 (nicht gestellt) — was um 10 1/2 Ladungswagen, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S. von Lausitz und Zwickau — Finsterwalder Bahn 574 Wagen (nicht gestellt) —

Berliner Börse

den 8. Dezember 1909.
(Eigener Fernsprachdienst.)

Der in den letzten Tagen eingetretene Abbröcklungsprozess machte bei Eröffnung des heutigen Börsenverkehrs weitere Fortschritte. Bestimmend hierfür war das Fehlen neuer Käufe und mangelnde Unternehmungslust der hiesigen Spekulation. Die feste Tendenz des New Yorker Marktes und die gute Haltung der Westbörsen kam infolge der Geschäftslust nicht zum Geltend. Leichter Geschäft entwickelte sich in Baltimore, die 1/2 Proz. Progn. anzog. In London und Paris trat ein Markt an, der den Rückgang anfänglich über 1/2 Proz. übertrieb, nach dem ohnehin keine Geschäft nahezu zum Stillstand. Von Bahnen zeigten ausser Baltimore auch Warschau-Wiener Festigkeit. Bankaktien lagen kaum verändert. Drei-

proz. Reichtumsbesitz, die übrigen Werte blieben unverändert. Schiffahrtssichten gaben etwas nach. Die Aktien der A.-G. konnten sich weiterhin festhalten auf die günstigen Aussichten in der heutigen Generalversammlung. Der im Verlauf der zweiten Börsenstunde veröffentlichte Reichsbankausweis gibt den Betrag der steuerpflichtigen Noten mit 47 1/2 Millionen an, gegen 60 Millionen in Vorwoche. Zur gleichen Zeit des Vorjahres betrug die steuerfreie Nettoreserve 99 Mill. Als späterhin bekannt wurde, dass die Bank von England den Diskont von 5 auf 4 1/2 Proz. herabsetzen werde und von London feste Tendenz gemeldet wurde, belebte sich das Geschäft auf allen Gebieten. Tägl. Gold 3/4 Proz.

Produktenbörsen.

Weizen und Roggen waren heute gegen gestern wenig verändert. Hafer fester. Mais und Rübsöl still.

Weizen: märkisch 810—812, per Dezbr. 21,75, per Mai 17,50, per Juli —

Roggen: märkisch 161,00—163,00, per Dez. 68,10, per Mai 17,00, per Juli —

Hafer: fester 171,00, mittel 164—170, gering 158—168, per Dez. 185,00, per Mai 160,25, per Juli —

Mais: mixed 160,00—164,00, runder 154—157, per Dez. 161,50, per Mai 182,00, per Juli —

Rübsöl: per Dez. 55,00, Mai 51,75.

Waren und Produkte.

Bericht der Landwirtschaftskammern für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt

über tatsächlich erzielte Preise für Getreide und Hülsenfrüchte vom 1. Dez. 1909

Kreis	Preis pro 100 Kilogramm				
	Weizen Mk.	Roggen Mk.	Gerste Mk.	Hafer Mk.	Börsen Mk.
Aachereleben, St.	16,50-21,80	15,00-16,50	15,00-17,00	15,00-17,00	28,00-31,00
Bernburg	16,50-21,80	15,00-16,50	15,00-17,00	15,00-17,00	28,00-31,00
Delitzsch	21,00-21,80	16,00-16,50	17,00-17,50	16,50-16,80	—
Dessau	—	—	—	—	—
Eckartsberga	19,00-21,80	16,00-17,00	16,00-17,50	15,00-16,00	16,00-16,00
Erfurt, Stadt	16,50-21,80	15,00-16,50	15,00-17,50	15,50-17,50	24,00-26,00
Grasch, Hohenb.	0,0-1,00	0,0-1,00	0,0-1,00	0,0-1,00	0,0-1,00
Halberstadt, St.	16,00-21,80	15,00-17,00	16,00-19,00	16,00-18,00	25,00-28,00
Halle, Stadt	16,00-21,80	15,00-16,50	16,00-19,00	16,00-18,00	25,00-28,00
Halle, Stadt	16,00-21,80	15,00-16,50	16,00-19,00	16,00-18,00	25,00-28,00
Saalkreis	16,00-21,80	15,00-16,50	16,00-19,00	16,00-18,00	25,00-28,00
Jerichow I.	16,00-21,80	15,00-16,50	16,00-19,00	16,00-18,00	25,00-28,00
Magdeburg	16,00-21,80	15,00-16,50	16,00-19,00	16,00-18,00	25,00-28,00
Merseburg, Stadt	16,00-21,80	15,00-16,50	16,00-19,00	16,00-18,00	25,00-28,00
Merseburg, Stadt	16,00-21,80	15,00-16,50	16,00-19,00	16,00-18,00	25,00-28,00
Nürnberg	—	—	—	—	—
Nordhausen	—	—	—	—	—
Sangerhausen	—	—	—	—	—
Weissenfels, Stadt	16,00-21,80	15,00-16,50	16,00-19,00	16,00-18,00	25,00-28,00
Zörbig	—	—	—	—	—
Wittenberg	—	—	—	—	—

Zucker.
Magdeburg, 8. Dez. Kornzucker 80%, ohne Fasse 12,00 bis 12,10, Nachprodukte 70% ohne Saak 10,00, 10,15. Still. Braunkohl- und Rohrzucker 25,00 bis 25,75, Kristallzucker mit Saak 10,00 bis 10,15, 10,20 bis 10,25, 10,30 bis 10,35, 10,40 bis 10,45, 10,50 bis 10,55, 10,60 bis 10,65, 10,70 bis 10,75, 10,80 bis 10,85, 10,90 bis 10,95, 11,00 bis 11,05, 11,10 bis 11,15, 11,20 bis 11,25, 11,30 bis 11,35, 11,40 bis 11,45, 11,50 bis 11,55, 11,60 bis 11,65, 11,70 bis 11,75, 11,80 bis 11,85, 11,90 bis 11,95, 12,00 bis 12,05, 12,10 bis 12,15, 12,20 bis 12,25, 12,30 bis 12,35, 12,40 bis 12,45, 12,50 bis 12,55, 12,60 bis 12,65, 12,70 bis 12,75, 12,80 bis 12,85, 12,90 bis 12,95, 13,00 bis 13,05, 13,10 bis 13,15, 13,20 bis 13,25, 13,30 bis 13,35, 13,40 bis 13,45, 13,50 bis 13,55, 13,60 bis 13,65, 13,70 bis 13,75, 13,80 bis 13,85, 13,90 bis 13,95, 14,00 bis 14,05, 14,10 bis 14,15, 14,20 bis 14,25, 14,30 bis 14,35, 14,40 bis 14,45, 14,50 bis 14,55, 14,60 bis 14,65, 14,70 bis 14,75, 14,80 bis 14,85, 14,90 bis 14,95, 15,00 bis 15,05, 15,10 bis 15,15, 15,20 bis 15,25, 15,30 bis 15,35, 15,40 bis 15,45, 15,50 bis 15,55, 15,60 bis 15,65, 15,70 bis 15,75, 15,80 bis 15,85, 15,90 bis 15,95, 16,00 bis 16,05, 16,10 bis 16,15, 16,20 bis 16,25, 16,30 bis 16,35, 16,40 bis 16,45, 16,50 bis 16,55, 16,60 bis 16,65, 16,70 bis 16,75, 16,80 bis 16,85, 16,90 bis 16,95, 17,00 bis 17,05, 17,10 bis 17,15, 17,20 bis 17,25, 17,30 bis 17,35, 17,40 bis 17,45, 17,50 bis 17,55, 17,60 bis 17,65, 17,70 bis 17,75, 17,80 bis 17,85, 17,90 bis 17,95, 18,00 bis 18,05, 18,10 bis 18,15, 18,20 bis 18,25, 18,30 bis 18,35, 18,40 bis 18,45, 18,50 bis 18,55, 18,60 bis 18,65, 18,70 bis 18,75, 18,80 bis 18,85, 18,90 bis 18,95, 19,00 bis 19,05, 19,10 bis 19,15, 19,20 bis 19,25, 19,30 bis 19,35, 19,40 bis 19,45, 19,50 bis 19,55, 19,60 bis 19,65, 19,70 bis 19,75, 19,80 bis 19,85, 19,90 bis 19,95, 20,00 bis 20,05, 20,10 bis 20,15, 20,20 bis 20,25, 20,30 bis 20,35, 20,40 bis 20,45, 20,50 bis 20,55, 20,60 bis 20,65, 20,70 bis 20,75, 20,80 bis 20,85, 20,90 bis 20,95, 21,00 bis 21,05, 21,10 bis 21,15, 21,20 bis 21,25, 21,30 bis 21,35, 21,40 bis 21,45, 21,50 bis 21,55, 21,60 bis 21,65, 21,70 bis 21,75, 21,80 bis 21,85, 21,90 bis 21,95, 22,00 bis 22,05, 22,10 bis 22,15, 22,20 bis 22,25, 22,30 bis 22,35, 22,40 bis 22,45, 22,50 bis 22,55, 22,60 bis 22,65, 22,70 bis 22,75, 22,80 bis 22,85, 22,90 bis 22,95, 23,00 bis 23,05, 23,10 bis 23,15, 23,20 bis 23,25, 23,30 bis 23,35, 23,40 bis 23,45, 23,50 bis 23,55, 23,60 bis 23,65, 23,70 bis 23,75, 23,80 bis 23,85, 23,90 bis 23,95, 24,00 bis 24,05, 24,10 bis 24,15, 24,20 bis 24,25, 24,30 bis 24,35, 24,40 bis 24,45, 24,50 bis 24,55, 24,60 bis 24,65, 24,70 bis 24,75, 24,80 bis 24,85, 24,90 bis 24,95, 25,00 bis 25,05, 25,10 bis 25,15, 25,20 bis 25,25, 25,30 bis 25,35, 25,40 bis 25,45, 25,50 bis 25,55, 25,60 bis 25,65, 25,70 bis 25,75, 25,80 bis 25,85, 25,90 bis 25,95, 26,00 bis 26,05, 26,10 bis 26,15, 26,20 bis 26,25, 26,30 bis 26,35, 26,40 bis 26,45, 26,50 bis 26,55, 26,60 bis 26,65, 26,70 bis 26,75, 26,80 bis 26,85, 26,90 bis 26,95, 27,00 bis 27,05, 27,10 bis 27,15, 27,20 bis 27,25, 27,30 bis 27,35, 27,40 bis 27,45, 27,50 bis 27,55, 27,60 bis 27,65, 27,70 bis 27,75, 27,80 bis 27,85, 27,90 bis 27,95, 28,00 bis 28,05, 28,10 bis 28,15, 28,20 bis 28,25, 28,30 bis 28,35, 28,40 bis 28,45, 28,50 bis 28,55, 28,60 bis 28,65, 28,70 bis 28,75, 28,80 bis 28,85, 28,90 bis 28,95, 29,00 bis 29,05, 29,10 bis 29,15, 29,20 bis 29,25, 29,30 bis 29,35, 29,40 bis 29,45, 29,50 bis 29,55, 29,60 bis 29,65, 29,70 bis 29,75, 29,80 bis 29,85, 29,90 bis 29,95, 30,00 bis 30,05, 30,10 bis 30,15, 30,20 bis 30,25, 30,30 bis 30,35, 30,40 bis 30,45, 30,50 bis 30,55, 30,60 bis 30,65, 30,70 bis 30,75, 30,80 bis 30,85, 30,90 bis 30,95, 31,00 bis 31,05, 31,10 bis 31,15, 31,20 bis 31,25, 31,30 bis 31,35, 31,40 bis 31,45, 31,50 bis 31,55, 31,60 bis 31,65, 31,70 bis 31,75, 31,80 bis 31,85, 31,90 bis 31,95, 32,00 bis 32,05, 32,10 bis 32,15, 32,20 bis 32,25, 32,30 bis 32,35, 32,40 bis 32,45, 32,50 bis 32,55, 32,60 bis 32,65, 32,70 bis 32,75, 32,80 bis 32,85, 32,90 bis 32,95, 33,00 bis 33,05, 33,10 bis 33,15, 33,20 bis 33,25, 33,30 bis 33,35, 33,40 bis 33,45, 33,50 bis 33,55, 33,60 bis 33,65, 33,70 bis 33,75, 33,80 bis 33,85, 33,90 bis 33,95, 34,00 bis 34,05, 34,10 bis 34,15, 34,20 bis 34,25, 34,30 bis 34,35, 34,40 bis 34,45, 34,50 bis 34,55, 34,60 bis 34,65, 34,70 bis 34,75, 34,80 bis 34,85, 34,90 bis 34,95, 35,00 bis 35,05, 35,10 bis 35,15, 35,20 bis 35,25, 35,30 bis 35,35, 35,40 bis 35,45, 35,50 bis 35,55, 35,60 bis 35,65, 35,70 bis 35,75, 35,80 bis 35,85, 35,90 bis 35,95, 36,00 bis 36,05, 36,10 bis 36,15, 36,20 bis 36,25, 36,30 bis 36,35, 36,40 bis 36,45, 36,50 bis 36,55, 36,60 bis 36,65, 36,70 bis 36,75, 36,80 bis 36,85, 36,90 bis 36,95, 37,00 bis 37,05, 37,10 bis 37,15, 37,20 bis 37,25, 37,30 bis 37,35, 37,40 bis 37,45, 37,50 bis 37,55, 37,60 bis 37,65, 37,70 bis 37,75, 37,80 bis 37,85, 37,90 bis 37,95, 38,00 bis 38,05, 38,10 bis 38,15, 38,20 bis 38,25, 38,30 bis 38,35, 38,40 bis 38,45, 38,50 bis 38,55, 38,60 bis 38,65, 38,70 bis 38,75, 38,80 bis 38,85, 38,90 bis 38,95, 39,00 bis 39,05, 39,10 bis 39,15, 39,20 bis 39,25, 39,30 bis 39,35, 39,40 bis 39,45, 39,50 bis 39,55, 39,60 bis 39,65, 39,70 bis 39,75, 39,80 bis 39,85, 39,90 bis 39,95, 40,00 bis 40,05, 40,10 bis 40,15, 40,20 bis 40,25, 40,30 bis 40,35, 40,40 bis 40,45, 40,50 bis 40,55, 40,60 bis 40,65, 40,70 bis 40,75, 40,80 bis 40,85, 40,90 bis 40,95, 41,00 bis 41,05, 41,10 bis 41,15, 41,20 bis 41,25, 41,30 bis 41,35, 41,40 bis 41,45, 41,50 bis 41,55, 41,60 bis 41,65, 41,70 bis 41,75, 41,80 bis 41,85, 41,90 bis 41,95, 42,00 bis 42,05, 42,10 bis 42,15, 42,20 bis 42,25, 42,30 bis 42,35, 42,40 bis 42,45, 42,50 bis 42,55, 42,60 bis 42,65, 42,70 bis 42,75, 42,80 bis 42,85, 42,90 bis 42,95, 43,00 bis 43,05, 43,10 bis 43,15, 43,20 bis 43,25, 43,30 bis 43,35, 43,40 bis 43,45, 43,50 bis 43,55, 43,60 bis 43,65, 43,70 bis 43,75, 43,80 bis 43,85, 43,90 bis 43,95, 44,00 bis 44,05, 44,10 bis 44,15, 44,20 bis 44,25, 44,30 bis 44,35, 44,40 bis 44,45, 44,50 bis 44,55, 44,60 bis 44,65, 44,70 bis 44,75, 44,80 bis 44,85, 44,90 bis 44,95, 45,00 bis 45,05, 45,10 bis 45,15, 45,20 bis 45,25, 45,30 bis 45,35, 45,40 bis 45,45, 45,50 bis 45,55, 45,60 bis 45,65, 45,70 bis 45,75, 45,80 bis 45,85, 45,90 bis 45,95, 46,00 bis 46,05, 46,10 bis 46,15, 46,20 bis 46,25, 46,30 bis 46,35, 46,40 bis 46,45, 46,50 bis 46,55, 46,60 bis 46,65, 46,70 bis 46,75, 46,80 bis 46,85, 46,90 bis 46,95, 47,00 bis 47,05, 47,10 bis 47,15, 47,20 bis 47,25, 47,30 bis 47,35, 47,40 bis 47,45, 47,50 bis 47,55, 47,60 bis 47,65, 47,70 bis 47,75, 47,80 bis 47,85, 47,90 bis 47,95, 48,00 bis 48,05, 48,10 bis 48,15, 48,20 bis 48,25, 48,30 bis 48,35, 48,40 bis 48,45, 48,50 bis 48,55, 48,60 bis 48,65, 48,70 bis 48,75, 48,80 bis 48,85, 48,90 bis 48,95, 49,00 bis 49,05, 49,10 bis 49,15, 49,20 bis 49,25, 49,30 bis 49,35, 49,40 bis 49,45, 49,50 bis 49,55, 49,60 bis 49,65, 49,70 bis 49,75, 49,80 bis 49,85, 49,90 bis 49,95, 50,00 bis 50,05, 50,10 bis 50,15, 50,20 bis 50,25, 50,30 bis 50,35, 50,40 bis 50,45, 50,50 bis 50,55, 50,60 bis 50,65, 50,70 bis 50,75, 50,80 bis 50,85, 50,90 bis 50,95, 51,00 bis 51,05, 51,10 bis 51,15, 51,20 bis 51,25, 51,30 bis 51,35, 51,40 bis 51,45, 51,50 bis 51,55, 51,60 bis 51,65, 51,70 bis 51,75, 51,80 bis 51,85, 51,90 bis 51,95, 52,00 bis 52,05, 52,10 bis 52,15, 52,20 bis 52,25, 52,30 bis 52,35, 52,40 bis 52,45, 52,50 bis 52,55, 52,60 bis 52,65, 52,70 bis 52,75, 52,80 bis 52,85, 52,90 bis 52,95, 53,00 bis 53,05, 53,10 bis 53,15, 53,20 bis 53,25, 53,30 bis 53,35, 53,40 bis 53,45, 53,50 bis 53,55, 53,60 bis 53,65, 53,70 bis 53,75, 53,80 bis 53,85, 53,90 bis 53,95, 54,00 bis 54,05, 54,10 bis 54,15, 54,20 bis 54,25, 54,30 bis 54,35, 54,40 bis 54,45, 54,50 bis 54,55, 54,60 bis 54,65, 54,70 bis 54,75, 54,80 bis 54,85, 54,90 bis 54,95, 55,00 bis 55,05, 55,10 bis 55,15, 55,20 bis 55,25, 55,30 bis 55,35, 55,40 bis 55,45, 55,50 bis 55,55, 55,60 bis 55,65, 55,70 bis 55,75, 55,80 bis 55,85, 55,90 bis 55,95, 56,00 bis 56,05, 56,10 bis 56,15, 56,20 bis 56,25, 56,30 bis 56,35, 56,40 bis 56,45, 56,50 bis 56,55, 56,60 bis 56,65, 56,70 bis 56,75, 56,80 bis 56,85, 56,90 bis 56,95, 57,00 bis 57,05, 57,10 bis 57,15, 57,20 bis 57,25, 57,30 bis 57,35, 57,40 bis 57,45, 57,50 bis 57,55, 57,60 bis 57,65, 57,70 bis 57,75, 57,80 bis 57,85, 57,90 bis 57,95, 58,00 bis 58,05, 58,10 bis 58,15, 58,20 bis 58,25, 58,30 bis 58,35, 58,40 bis 58,45, 58,50 bis 58,55, 58,60 bis 58,65, 58,70 bis 58,75, 58,80 bis 58,85, 58,90 bis 58,95, 59,00 bis 59,05, 59,10 bis 59,15, 59,20 bis 59,25, 59,30 bis 59,35, 59,40 bis 59,45, 59,50 bis 59,55, 59,60 bis 59,65, 59,70 bis 59,75, 59,80 bis 59,85, 59,90 bis 59,95, 60,00 bis 60,05, 60,10 bis 60,15, 60,20 bis 60,25, 60,30 bis 60,35, 60,40 bis 60,45, 60,50 bis 60,55, 60,60 bis 60,65, 60,70 bis 60,75, 60,80 bis 60,85, 60,90 bis 60,95, 61,00 bis 61,05, 61,10 bis 61,15, 61,20 bis 61,25, 61,30 bis 61,35, 61,40 bis 61,45, 61,50 bis 61,55, 61,60 bis 61,65, 61,70 bis 61,75, 61,80 bis 61,85, 61,90 bis 61,95, 62,00 bis 62,05, 62,10 bis 62,15, 62,20 bis 62,25, 62,30 bis 62,35, 62,40 bis 62,45, 62,50 bis 62,55, 62,60 bis 62,65, 62,70 bis 62,75, 62,80 bis 62,85, 62,90 bis 62,95, 63,00 bis 63,05, 63,10 bis 63,15, 63,20 bis 63,25, 63,30 bis 63,35, 63,40 bis 63,45, 63,50 bis 63,55, 63,60 bis 63,65, 63,70 bis 63,75, 63,80 bis 63,85, 63,90 bis 63,95, 64,00 bis 64,05, 64,10 bis 64,15, 64,20 bis 64,25, 64,30 bis 64,35, 64,40 bis 64,45, 64,50 bis 64,55, 64,60 bis 64,65, 64,70 bis 64,75, 64,80 bis 64,85, 64,90 bis 64,95, 65,00 bis 65,05, 65,10 bis 65,15, 65,20 bis 65,25, 65,30 bis 65,35, 65,40 bis 65,45, 65,50 bis 65,55, 65,60 bis 65,65, 65,70 bis 65,75, 65,80 bis 65,85, 65,90 bis 65,95, 66,00 bis 66,05, 66,10 bis 66,15, 66,20 bis 66,25, 66,30 bis 66,35, 66,40 bis 66,45, 66,50 bis 66,55, 66,60 bis 66,65, 66,70 bis 66,75, 66,80 bis 66,85, 66,90 bis 66,95, 67,00 bis 67,05, 67,10 bis 67,15, 67,20 bis 67,25, 67,30 bis 67,35, 67,40 bis 67,45, 67,50 bis 67,55, 67,60 bis 67,65, 67,70 bis 67,75, 67,80 bis 67,85, 67,90 bis 67,95, 68,00 bis 68,05, 68,10 bis 68,15, 68,20 bis 68,25, 68,30 bis 68,35, 68,40 bis 68,45, 68,50 bis 68,55, 68,60 bis 68,65, 68,70 bis 68,75, 68,80 bis 68,85, 68,90 bis 68,95, 69,00 bis 69,05, 69,10 bis 69,15, 69,20 bis 69,25, 69,30 bis 69,35, 69,40 bis 69,45, 69,50 bis 69,55, 69,60 bis 69,65, 69,70 bis 69,75, 6

